

AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

Abtrag Felskopf Sillschlucht

LV-Bezeichnung
LV-Code
Dokumentnummer

AP249
LV\22\AP249 V03DE

LV-Version 09.08.2016

Vorhaben

Vorlos V22
A 6020 Innsbruck, Viller Berg 1

Ausführungszeitraum

01.01.2017 bis 30.04.2017

Datum Preisbasis
Abgabeort

01.01.2017

Angebotsöffnung

Auftraggeber

Brenner Basistunnel BBT SE
6020 Innsbruck, Amraserstraße 8

Vergebende Stelle

Brenner Basistunnel BBT SE
6020 Innsbruck, Amraserstraße 8

LV-Ersteller

BBT SE
6020 Innsbruck, Amraser Strasse 8
Mayr Jana

geprüfte Summen

Summe LV EUR

..... EUR

zuzüglich ... % USt. EUR

..... EUR

Angebotspreis EUR

..... EUR

Ort und Datum

Rechtsgültige Unterfertigung

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 01		Baustellengemeinkosten			LB-FSV-VI-004	Preisangaben in EUR

Ständige Vorbemerkung der LB

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

1.1 Hinweis zur Systematik

Werden in den LB-Positionen Platzhalter (x) verwendet, sind im Positionsstichwort an den entsprechenden Stellen jeweils die konkreten Bezeichnungen eingesetzt.

1.2 Geschlechtsbezogene Aussagen

Geschlechtsbezogene Aussagen sind aufgrund der Gleichstellung für beiderlei Geschlecht aufzufassen bzw. auszulegen.

1.3 Geltungsbereich

Die "Ständigen Vorbemerkungen LB" gelten für alle Leistungsgruppen. Ständige Vorbemerkungen zu einzelnen Leistungs- oder Unterleistungsgruppen gelten nur für die jeweilige Leistungs- oder Unterleistungsgruppe, sofern nichts Gegenteiliges bestimmt wird.

1.4 Richtlinien

Es gelten die Bestimmungen der technischen Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) sowie die Bestimmungen der technischen Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE).

1.5 Qualitätsnachweise

Prüfungen, die gemäß den technischen Vertragsbedingungen einer akkreditierten Prüfstelle vorbehalten sind, dürfen nur durch eine vom Auftragnehmer bzw. von seinen Subunternehmern unabhängigen Prüfstelle vorgenommen werden.

1.6 Verwertung von Abfall und anthropogene Belastung

1.6.1 Verwertung von Abfall

Sofern die Verwertung von getrennten Materialien nicht auf der Baustelle oder nach Weisung des Auftraggebers außerhalb des Baustellenbereiches erfolgt, hat der Auftragnehmer für deren Verwertung im Sinne des österreichischen Abfallrechtes zu sorgen. Wenn die Schwellenwerte der Baurestmassentrennverordnung überschritten werden, sind für jede Stoffgruppe dem Auftraggeber Nachweise über deren Verwendung (Verbleib) zu übergeben.

1.6.2 Recycling-Baustoffe

Bei der Durchführung können die für die jeweiligen Leistungen geeigneten Recycling-Baustoffe verwendet werden. Für diese müssen die erforderlichen Qualitätsnachweise erbracht werden und müssen den Anforderungen der Richtlinie für Recycling-Baustoffe des Österreichischen Güteschutzverbandes (1040 Wien, Karlsgasse 5, www.br.v.at) entsprechen.

1.6.3 Verwertung von Böden

Bei der Verwertung oder Wiederverwendung von Böden ist nach dem Merkblatt "Verwertung von Bodenaushubmaterial", herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, 1040 Wien, Karlsgasse 5, www.br.v.at, vorzugehen.

1.6.4 Verwertung sonstiger Materialien

Bei der Verwertung oder Wiederverwendung sonstiger, nicht unter 1.6.2 oder 1.6.3. angeführter Materialien ist nach dem Bundesabfallwirtschaftsplan, herausgegeben vom BMLFUW, www.bundesabfallwirtschaftsplan.at, vorzugehen.

1.6.5 Anthropogene Belastung

Der Baubetrieb ist derart zu gestalten, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate der Deponieklasse (Deponieverordnung in der jeweils gültigen Fassung) des Aushub- und Abbruchmaterials nicht nachteilig verändert werden. Weiters hat der Auftragnehmer Sorge zu tragen, dass der Aushub durch den Baubetrieb mit nicht mehr als 5 Volumsprozent anorganischen bodenfremden Bestandteilen (z.B. mineralischen Baurestmassen) und mit nicht

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Siltschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 01		Baustellengemeinkosten				Preisangaben in EUR

LB-FSV-VI-004

mehr als 1 Volumsprozent organischen bodenfremden Bestandteilen (z.B. Kunststoffe, Holz) verunreinigt wird. Allfällige Kosten aus derartigen Veränderungen gehen, wie z.B. Altlastensanierungsgesetz, Altlastenbeiträge, zulasten des Auftragnehmers.

Gemäß Abfallwirtschaftsgesetz unterliegt der Auftragnehmer der Verpflichtung, der Wiederverwendung verwertbarer Materialien Vorrang einzuräumen. Instrumentarien dieser Aufgabe sind die Baurestmassentrennverordnung, die Deponieverordnung und das Wasserrechtsgesetz. Für den Fall, dass der Auftraggeber bzw. -nehmer die anfallenden Materialien nicht selbst wiederverwertet, steht z.B. die "Recycling-Börse Bau" (<http://recycling.or.at>) zur Verfügung.

1.6.6 Nachweise der rechtskonformen Behandlung/Sammlung

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor dem Wegschaffen für das Sammeln oder Behandeln den Nachweis der Berechtigung gemäß AWG für nicht gefährliche Abfälle bzw. für gefährliche Abfälle zu erbringen. Der Auftragnehmer hat einen Nachweis für die rechtskonforme Behandlung oder Sammlung vorzulegen. Für den Fall der Behandlung vor Ort mittels Behandlungsanlagen sind zusätzlich die Genehmigungen gemäß AWG vorzulegen.

1.7 Gesteinskörnungen

Unter Gesteinskörnung werden Materialien verstanden, die durch Aufbereitung natürlicher, industriell hergestellter oder recycelter Materialien gewonnen werden.

1.8 Gültigkeit bei Widersprüchen

Bei Widersprüchen im Leistungsverzeichnis (LV) gilt in nachstehender Reihenfolge:

1. Positionstext der LV-Position
2. Vorbemerkungen der zugehörigen Unterleistungsgruppe
3. Vorbemerkungen der zugehörigen Leistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der standardisierten Leistungsbeschreibung für Verkehr und Infrastruktur (LB-VI)

1.9 Regelblätter, Regelpläne, Regelzeichnungen

Die in der LB angeführten Regelblätter, Regelpläne und Regelzeichnungen sind auf der Homepage der FSV "www.fsv.at/Leistungsbeschreibungen" zu finden.

1.10 Richtlinien des ÖVBB

Bei Anwendung dieser LB sowie allen Dokumenten auf die verwiesen wird, wird ÖVBB synonym für ÖBV verwendet.

2. Begriffsbestimmungen**2.1 Abnahme**

Sammelbegriff für einen in der Regel abschließenden Prüfvorgang eines Bauteiles bzw. eines Bauwerkes. Sie löst weder den Beginn einer Gewährleistungsfrist noch einen Risikoübergang aus.

2.2 Baustelle

Vom Auftraggeber (AG) zur Erfüllung der geschuldeten Leistung beigestellte und in den Ausschreibungsunterlagen definierte Flächen und Räume.

2.3 Baustellenbereich

Baustelle und zusätzlich vom AG beigestellte, in den Ausschreibungsunterlagen definierte Flächen und Räume.

Beispiele sind zusätzlich zur Baustelle vom AG zur Verfügung gestellte Arbeitsplätze oder Lagerungsmöglichkeiten.

2.4 Beistellen

Beinhaltet den Antransport zur Verwendungsstelle, das Bereithalten und den Abtransport der Geräte, Fahrzeuge, Anlagen, Gerüstungen, Werkzeuge, Baumaterialien und Hilfsmaterialien

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 01		Baustellengemeinkosten				Preisangaben in EUR
		u.dgl., einschließlich aller Ladearbeiten.				
		2.5 Beistellungen Auftraggeber				
		Beinhalten die Übernahme der vom Auftraggeber frei Bau beigestellten Materialien durch den Auftragnehmer, samt allenfalls erforderlicher Ladearbeiten und den Transport zur Verwendungs- bzw. Lagerungsstelle.				
		2.6 Bereithalten				
		Beinhaltet Zur-Verfügung-Halten, Warten und erforderlichenfalls Reparieren der Geräte, Fahrzeuge, Anlagen, Werkzeuge, Bauhilfsstoffe u.dgl., deren Verzinsung und Wertminderung (Abschreibung), Versicherungen und Steuern sowie Schlussinstandsetzung und Generalüberholung. Bei Geräten, Fahrzeugen, Gerüstungen etc. beinhaltet das Bereithalten die Gesamtgerätekosten gemäß österreichischer Baugeräteliste mit Ausnahme der Bedienung.				
		2.7 Gesonderte Positionen				
		Wenn der Begriff "sofern keine gesonderten Positionen vorhanden sind" angeführt wird, so sind unter gesonderten Positionen Leistungspositionen und nicht Regiepositionen zu verstehen.				
		2.8 Herstellen				
		Arbeiten und Aufwendungen, die zur vollständigen Erbringung der geforderten Leistung notwendig sind. Die Lieferung allenfalls erforderlicher Materialien ist inbegriffen, sofern diese nicht vom Auftraggeber beigestellt werden oder nach gesonderten Positionen zu liefern sind.				
		2.9 Laden				
		Ladetätigkeit auf ein Transportgerät ohne Beistellung des Transportgerätes durch den Auftragnehmer während der Ladetätigkeit.				
		2.10 Lagerungsstelle				
		Ort, an dem das betreffende Material bis zum Transport an die Verwendungsstelle zwischengelagert wird.				
		2.11 Liefern				
		Erwerb, Transport zur Verwendungsstelle oder zur angegebenen Lagerungsstelle und Abladen von Materialien, Werkstücken u.dgl., die dazu bestimmt sind, in das Eigentum des Auftraggebers überzugehen.				
		2.12 Seitlich lagern				
		Transport der zur Wiederverwendung bestimmten Materialien von der jeweiligen Abtrags- bzw. Aufbruchstelle bis zur nächstgelegenen, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegten Lagerungsstelle bis zu einer Entfernung von 50 m und ohne Hinzuziehung eines gesonderten Transportgerätes.				
		2.13 Verfuhr/Verführen				
		Die für die jeweiligen Positionen erforderlichen Transportleistungen.				
		Beinhaltet auch die Stehzeiten des Transportgerätes während des Ladens sowie das Abladen. Das Laden wird gesondert vergütet.				
		2.14 Verfuhr/Verführen im Baustellenbereich				
		Die für die jeweiligen Positionen erforderlichen Transportleistungen im Baustellenbereich. Material, das im Baustellenbereich gewonnen und wieder abgeladen wird, gilt als im Baustellenbereich verführt, auch wenn der Transportweg streckenweise außerhalb des Baustellenbereiches verläuft.				
		Beinhaltet auch die Stehzeiten des Transportgerätes während des Ladens sowie das Abladen. Das Laden wird gesondert vergütet.				
		2.15 Materialdisposition AN im Baustellenbereich				
		Die "Materialdisposition AN im Baustellenbereich" beinhaltet sämtliche Transport-, Zwischenlagerungs- und ev. mehrmalige Ladearbeiten für die Materialbewegung des im				

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 01		Baustellengemeinkosten				Preisangaben in EUR

LB-FSV-VI-004

Baustellenbereich wiedereinzubauenden Materials vom Aushub bis zum Wiedereinbau, unabhängig davon, ob das Material seitlich gelagert, längstransportiert oder zwischendeponiert wird. Die Lage und zeitliche Verfügbarkeit von Zwischenlager und die Baufelddreiten sind in den Ausschreibungsunterlagen angeführt. Die Organisation der gesamten Materialbewegung liegt im Entscheidungsbereich des AN.

2.16 Verwendungsstelle

Ort, an dem das betreffende Material eingebaut bzw. verarbeitet wird.

2.17 Wegschaffen

Zweckdienliches Verwerten, unabhängig davon, ob innerhalb oder außerhalb des Baustellenbereichs, und erforderlichenfalls auch das Entsorgen von Materialien auf vom Auftragnehmer beigestellten Deponien bzw. das Behandeln in dazu genehmigten Abfallbehandlungsanlagen einschließlich Transport.

Beinhaltet auch die Stehzeiten des Transportgerätes während des Ladens sowie das Abladen. Das Laden wird gesondert vergütet.

Sofern nicht anders festgelegt, findet mit dem Wegschaffen ein Eigentumsübergang des Materials in das Eigentum des Auftragnehmers (AN) statt.

3. Preisbildung und Abrechnung**3.1 Allgemeines**

3.1.1 Wenn in den Ausschreibungsunterlagen Arbeiten im Winter nicht ausgeschlossen sind und im LV keine diesbezüglichen Positionen vorgesehen wurden, sind die allfälligen Mehraufwendungen mit den Einheitspreisen der sachlich entsprechenden LV-Positionen abgegolten.

3.1.2 Wird im Text einer Aufzählungsposition die Bezugspositionsnummer verkürzt angeführt, gilt diese Aufzählung für alle Positionen, deren Positionsnummern in den angeführten Stellen übereinstimmen.

3.1.3 Pauschalpositionen werden in Teilbeträgen entsprechend dem Ausmaß der hierfür erbrachten Leistungen vergütet. Positionen, die in Monaten ausgeschrieben sind, werden mit 30 Kalendertagen je Monat abgerechnet. Positionen die in Wochen ausgeschrieben sind, werden mit sieben Kalendertagen je Woche abgerechnet.

3.1.4 Einrichten und Räumen der Baustelle

Die Kosten für das Einrichten und Räumen der Baustelle (einmalige Kosten) sowie die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in den entsprechenden Positionen des LV anzubieten. Sind hierfür keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit den ausgeschriebenen Leistungspositionen abgegolten.

3.2 Nebenleistungen

Mit den Einheits- und Pauschalpreisen sind die Aufwendungen und Kosten insbesondere der Nebenleistungen der ÖNORM B 2110, der sonstigen vertraglich vereinbarten Nebenleistungen und der nachfolgenden angeführten Nebenleistungen abgegolten:

3.2.1 Einhalten der Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen bei Arbeiten im Bereich von Verkehrsanlagen, soweit sie zum Zeitpunkt des Angebotes bekannt waren.

3.2.2 Herstellen und Liefern von Baustelleneinrichtungs-, Bauablaufs-, Spreng-, Abbau- und Baugrubensicherungsplänen u.dgl. je nach Erfordernis.

3.2.3 Die Maßnahmen für die Instandhaltung des jeweiligen Planums, einschließlich dessen Entwässerung auch während der Wintereinstellung und Stillliegezeiten, die vom Auftragnehmer zu vertreten sind.

3.2.4 Reinigen der Zu- und Abfahrtswege, Staubfreihaltung, Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzung der vom Baustellenverkehr benutzten öffentlichen und privaten Straßen.

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 01		Baustellengemeinkosten				Preisangaben in EUR

LB-FSV-VI-004

4. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2110 "Allgemeine Vertragsbestimmungen für Bauleistungen - Werkvertragsnorm"

02**Baustellengemeinkosten**

Ständige Vorbemerkungen

1. Zusätzliche Baustelleneinrichtung

Sind für zusätzliche Baustelleneinrichtungen, -räumungen und -umstellungen (Sondergründungen, Ankerungsarbeiten u.dgl.) keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit dem Pauschalpreis der Baustelleneinrichtung abgegolten. Die zeitgebundenen Kosten für die zusätzliche Baustelleneinrichtung sind mit den zugehörigen Leistungspositionen abgegolten. Falls Positionen für eine zusätzliche Baustelleneinrichtung vorhanden sind, dann sind diese im Umfeld der jeweiligen Leistungspositionen zu finden.

2. Bezeichnung "UT"

In dieser LB steht "UT" für "Unter Tage", das sind Leistungen, die nach ÖNORM B 2203-1 oder ÖNORM B 2203-2 ausgeschrieben und vergütet werden.

3. Vortriebsunterbrechungen

Bauzeit: Bei der Bauzeitermittlung wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer zur Gänze berücksichtigt, sofern sie am kritischen Weg liegt. Zeitgebundene Kosten: Die zeitgebundenen Kosten werden mit Pos. 02.02.12.A (Grundposition) und Pos. 02.02.13.A (Aufzahlung ZGKB Vortrieb), sofern die Vortriebsunterbrechung am kritischen Weg liegt, vergütet. Vergütet wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer.

Gerätekosten: In der vom Auftraggeber als erforderlich anerkannten Dauer wird der mit den Leistungspositionen des LV nicht erlöste Teil der anfallenden Gerätekosten mit Positionen der LG 98 Regiearbeiten vergütet. Grundlage dafür sind die in den K7-Blättern angeführten Geräte mit den dort enthaltenen Ansätzen.

Lohnkosten der Vortriebsmannschaft: Bei Ausschreibung gemäß ULG 6201 (Modell (a)) gemäß Position 62.01.85. Bei Ausschreibung gemäß ULG 62.02 (Modell (b)) gemäß Positionen 62.02.01 bis 62.02.35.

4. Abrechnungsbedingungen für zyklischen Vortrieb

Die Bauzeit- und Vortriebsdauerermittlung erfolgt ausschließlich in Kalendertagen. Es wird daher auch mit den tatsächlichen Tagen je Monat gerechnet.

Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen: Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen sind Ereignisse im Zuge des Vortriebs. Vortriebs-Stillliegezeit ist definiert gemäß Punkt 3.46 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01. Vortriebsunterbrechungen ist definiert gemäß Punkt 3.47 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen, geologische Aufnahmen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird es hinsichtlich der zeitgebunden Kosten immer wie eine Vortriebsunterbrechung vergütet, auch wenn es inhaltlich eine Vortriebs-Stillliegezeit ist,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine Vortriebsunterbrechung, so wird die Position 02.02.13A im zu berücksichtigenden Ausmaß vergütet. Auf die erforderliche Überprüfung innerhalb von sieben Arbeitstagen gemäß Punkt 5.5.2.2 der ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01 wird hingewiesen,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine Vortriebs-Stillliegezeit so wird die eine Woche überschreitende Zeit mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.

Betonier-Stillliegezeiten: Betonier-Stillliegezeiten sind Ereignisse im Zuge der Herstellung der Innenschale. Betonier-Stillliegezeiten sind jene Zeiten, in denen im jeweiligen Betonierabschnitt keine Betonierarbeiten (Innenschale) durchgeführt werden; ausgenommen davon sind

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 01		Baustellengemeinkosten				Preisangaben in EUR

LB-FSV-VI-004

Beleuchtung, Bewetterung und Wasserhaltung.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird mit der Position 02.02.13.B vergütet,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche, so wird die eine Woche überschreitende Zeit ab Anordnung der Stilllegung mit den Aufzählungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.
- die Umrechnung von Stunden auf Tage (d) erfolgt entsprechend der jeweils gewählten Regelarbeitszeit.

Zur Veranschaulichung dient das Regelblatt 02.02-1. Dieses wird nicht Vertragsbestandteil.

5. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2203-1: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 1: Zyklischer Vortrieb,

ÖNORM B 2203-2: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 2: Kontinuierlicher Vortrieb

ÖNORM B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen, Verfahrensnorm,

RVS 05.05.41: Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen,

RVS 12.02.11: Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten.

02.01 Einrichten der Baustelle

02.01 01

Mit dem Einheitspreis werden die einmaligen Kosten für die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers abgegolten. Die Leistung umfasst die Aufschließung des für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Geländes (Roden, Oberbodenabtrag, Einebnen u.dgl.), Antransport, Abladen, Aufstellen und Einrichten aller notwendigen Baulichkeiten wie Baubaracken, Kantinen, Baubüros, Bauhütten, Unterkunftsräume, sanitäre Anlagen, Lagerschuppen, Werkstätten, Labors u.dgl., einschließlich des allfällig erforderlichen Abbrechens und des Wiederaufstellens (Umsetzen). Ferner das Herstellen der Absperrungen sowie das Aufstellen von Verkehrszeichen soweit diese den Baustellenbereich bezeichnen oder absichern.

Die Leistung beinhaltet auch:

- den Anschluss der Baustelle und ihrer Einrichtungen je nach Bedarf an Stromversorgungs-, Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Fernsprechanlagen,
- den Antransport, das Abladen, das Aufstellen und allfällige Umstellen der zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Transportmittel, Gerüste, Beleuchtung, Werkzeuge, Ersatzteile u.dgl., sofern im LV keine gesonderten Positionen hierfür enthalten sind,
- die Errichtung von geeigneten Zufahrten vom öffentlichen Straßennetz zur Baustelle sowie zu Lager-, Arbeits- und Deponieplätzen u.dgl., einschließlich der Vorkehrungen für die schadlohe Ableitung der dort anfallenden Oberflächenwässer, soweit im LV keine gesonderten Positionen hierfür enthalten sind,
- die Beschaffung von Grundflächen für die Baustelleneinrichtung außerhalb des Baustellenbereiches, sofern diese nicht vom Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt werden,
- ein mehrmaliges, gänztliches oder teilweises Einrichten der Baustelle, sofern dies durch eine Baudurchführung, die in getrennten Zeiträumen erfolgt, erforderlich wird und dies aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgeht.

Gesondert vergütet wird:

-

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Einheitspreis	Menge EH	W
PZZV		Lohn Sonstiges			Positionspreis
OG 01		Baustellengemeinkosten		LB-FSV-VI-004	Preisangaben in EUR

- die Baustelleinrichtung für Sondermaßnahmen, soweit im Leistungsverzeichnis dafür Positionen vorhanden sind,
- ein allfällig nachträglich angeordnetes Umstellen.

02.01 01A **Einrichten der Baustelle** LT PU:01

..... 1 PA

02.02 Zeitgebundene Kosten der Baustelle

02.02 01 Mit dem Einheitspreis werden die zeitgebundenen Kosten des Baustellenbetriebes wie Gehälter, unproduktive Löhne (z.B. Vermessung, Reinigung, Bewachung u.dgl.), einschließlich Lohnnebenkosten, Reisekosten u.dgl., Kosten des Betriebes von Personenkraftwagen für das Baustellenpersonal sowie sonstige Kosten der Baustelle wie Miete, Pachtzins, Gebühren, Versicherungsprämien, Beheizung, Beleuchtung, Telefon, ferner Kosten des Betriebes besonderer Anlagen, z.B. von Unterkünften, Aufenthaltsräumen, Küchen, Kantinen, Stromerzeugungs-, Wasserversorgungsanlagen u.dgl., abgegolten.

Wird vom AN die vorgesehene Bauzeit unterschritten, so werden unabhängig davon "zeitgebundene Kosten Bauzeit" im ausgeschriebenen Ausmaß vergütet. Für die Tage nach der vorzeitigen Baufertigstellung werden keine Schlechtwettertage vergütet. Wird die Bauzeit aus Gründen, die in der Sphäre des AN liegen, überschritten, so erfolgt für den Zeitraum der Überschreitung keine Vergütung der zeitgebundenen Kosten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Bereithalten der Baustelleneinrichtung und jener Geräte und Einrichtungen, die nicht in den Einheitspreisen der Leistungspositionen enthalten sind,
- das Betreiben der Baustelleneinrichtung und jener Geräte und Einrichtungen, die nicht in den Einheitspreisen der Leistungspositionen enthalten sind,
- allfällige Verkehrssicherungen geringfügigen Umfanges wie Blinklichter, Absperrungen, Verkehrszeichen u.dgl., sofern im LV keine gesonderten Positionen hierfür vorgesehen sind.

02.02 01A **Zeitgebundene Kosten Bauzeit PA** LT PU:01

Verrechnet wird:

- anteilig zur Bauzeit.

..... 1 PA

02.04 Räumen der Baustelle

02.04 01 Mit dem Pauschalpreis sind die einmaligen Kosten für die Räumerung der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers abgegolten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aufräumen der Baustelle und die nachgewiesene Instandsetzung der durch die Einrichtungen und den Baubetrieb in Anspruch genommenen Grundstücke, Verkehrsflächen, Wasserläufe u.dgl.,
- die Kosten für die Durchführung in zeitlich getrennten Zeiträumen, sofern aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgeht, dass dadurch ein mehrmaliges, gänztliches oder teilweises Räumen der Baustelle erforderlich wird.

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Siltschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 01		Baustellengemeinkosten				Preisangaben in EUR
02.04 01A		Räumen der Baustelle				LT PU:01
		1 PA	.....
02.09		Baustellensicherung				
02.09 02		Besondere Verkehrserschwerisse				LT PU:01
		Erschwerisse, die durch die besonderen, in den Ausschreibungsunterlagen beschriebenen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Straßen- und/oder Bahnverkehrs verursacht werden. Diese Position umfasst sämtliche Kosten für Erschwerisse, die bei der Durchführung der Baumaßnahme unter besonderer Aufrechterhaltung des Verkehrs entstehen. Ansonsten sind diese Kosten mit den Einheitspreisen abgegolten.				
		Gesondert vergütet werden :				
		• die besonderen Verkehrsaufrechterhaltungsmaßnahmen.				
		1 PA	.....
02.12		Baustellensicherheit SiGe				
02.12 01		Kosten Baustellenkoordinator PA				LT PU:01
		Leistungen des Baustellenkoordinators gemäß BauKG nach den Vorgaben der Ausschreibungsunterlagen.				
		1 PA	.....
LG 02		Baustellengemeinkosten				Summe
OG 01		Baustellengemeinkosten				Summe

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf	Preisangaben in EUR

01 Projektierung und Bauwerksprüfung**01.01 Projektierung**

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Diese Unterleistungsgruppe gilt nur für Entwürfe und Nachweise, die vom Auftragnehmer über gesonderten Auftrag zu erbringen sind.

Grundlagen der Projektierung sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Angaben und sonstigen Projektierungsunterlagen wie Geländeaufnahmen, Lagepläne, Längs- und Querschnitte, Bodenprofile u.dgl.; bei Projektierungsarbeiten für Instandsetzungen sind als Grundlage Bauwerkspläne, statische Berechnungen, Brückenprüfungsprotokolle und Ergebnisse von Sonderprüfungen zu berücksichtigen. Für die Projektierung sind die einschlägigen Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS) und/oder Richtlinien und Vorschriften für den Eisenbahnbau (RVE) und die auf das Sachgebiet bezogenen Normen maßgebend. Zulassungen für bestimmte Werkstoffe und Bauteile sind zu berücksichtigen.

2. Form der zu liefernden Entwürfe und Pläne

Falls in den Ausschreibungsunterlagen nicht anders angeführt, gilt: Technische Berichte, statische Berechnung u.dgl. sind kopierfähig und abgeheftet im Normformat A4 zu liefern. Die Originale der Konstruktionspläne und sonstiger Planunterlagen sind in elektronischer Form (plt, pdf und in bearbeitbarer Form z.B. dwg, dxf usw.) und die Ausdrucke im Normformat A4 gefaltet abzugeben.

3. Prüfung und Freigabe des Detailentwurfes

Der Detailentwurf und sonstige Ausführungsunterlagen sind im Einvernehmen mit dem Auftraggeber und dem von ihm bestimmten Prüfenieur auszuarbeiten. Der Detailentwurf bedarf einer Freigabe durch den Auftraggeber. Alle Teile des Detailentwurfes sind daher so rechtzeitig vorzulegen, dass die Prüfung und Freigabe vor Herstellung bzw. Instandsetzung des betreffenden Bauteiles erfolgen kann.

4. Allgemeine Bestimmungen

Alle Pläne und statischen Berechnungen müssen von einem Ziviltechniker mit entsprechender Befugnis verfasst oder geprüft sein. Dieser muss Referenzen für vergleichbare Bauwerke vorlegen können. Der eingesetzte Ziviltechniker muss vor Planungsbeginn bekanntgegeben werden. Eine eventuell erforderliche Koordination mit anderen Planern ist mit den Preisen abgegolten. Alle Pläne und Nachweise sind zeitgerecht vor Baubeginn dem Auftraggeber zur Freigabe vorzulegen.

Statische Berechnungen sind auf Basis der ÖNORM-Regel ONR 24005 zu erstellen. Die Bewehrungspläne sind auf Basis der ÖBV-Richtlinie "Bewehrungszeichnungen" zu erstellen.

5. Technische Vertragsbedingungen

Für diese Unterleistungsgruppe sind keine technischen Vertragsbedingungen vorgesehen.

6. Angeführte Richtlinien und Normen

ONR 24005 Statische Berechnungen - Dokumentation und Anforderungen an den Inhalt, den Umfang und die Form

ÖBV-Richtlinie Bewehrungszeichnungen

01.01 03 Standsicherheitsnachweis

LT PU:01

Standsicherheitsnachweis erstellen und liefern.

Die Standsicherheit der vom Auftraggeber angegebenen Bauteile ist durch eine statische Berechnung zu prüfen. Die erforderlichen Unterlagen werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Eine Kurzfassung der Statik ist beizulegen.

Gesondert vergütet werden:

- die Bauwerksaufnahmen,
-

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf	Preisangaben in EUR

- die Materialprüfungen.

Bauteil: **Schutz- und Sicherungskonstruktionen einschließlich Gründung zur Sicherung ÖBB-Strecke, ASFINAG Baustelle "Wiltener Tunnel".**

..... 1 PA

01.01 20 Montage-, Arbeits-, Gerüstpläne

LT PU:01

Ausarbeiten der Montage-, Arbeits- und Gerüstpläne samt den erforderlichen statischen Berechnungen.

Den von den Behörden gestellten Forderungen ist nachzukommen.

Bauteil: **Schutz- und Sicherungskonstruktionen einschließlich Gründung zur Sicherung ÖBB-Strecke, Baustelle Wiltener Tunnel.**

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Vorlegen dieser Unterlagen in 3-facher Ausfertigung an den Auftraggeber zur Durchsicht,
- das Einholen aller erforderlichen Bewilligungen und Genehmigungen.

..... 1 PA

01.01 30 Vermessungsarbeiten

LT PU:01

Absteckarbeiten, Vermessungsarbeiten und Kontrollmessungen durchführen, auswerten und dokumentieren.

Alle Lagebestimmungen und Absteckarbeiten müssen in Form eines kombinierten Richtungs- und Streckennetzes erfolgen. Die Koordinaten sind im Zuge eines strengen Netzausgleiches mit Genauigkeitsnachweis zu berechnen.

Im Regelfall ist nicht damit zu rechnen, dass nicht eingelöste Grundstücke für Vermessungszwecke herangezogen werden können. Diese Erschwernis ist einzurechnen. Werden trotzdem Vereinbarungen für Vermessungstätigkeiten (Visurfreimachungen usw.) mit Dritten getroffen, sind diese Vereinbarungen dem Auftraggeber vorzulegen. Das allfällige Roden von Visuren und Messpunktstandorte ist einzurechnen.

Nach Bauende ist eine Schlussvermessung aller oben angeführten Einzelvermessungen durchzuführen.

Sämtliche Vermessungsarbeiten und deren Ergebnisse sind rechnerisch auszuwerten und grafisch aufzutragen.

Bauteil: **Abtrag Felskopf einschließlich Schutz- und Sicherungskonstruktionen einschließlich Gründung, bauzeitliche Rampen, Furt.**

Die allgemeinen Absteckarbeiten umfassen:

- die Überprüfung und Versicherung des übergebenen Polygonzuges,
- die Ergänzung bzw. das Wiederherstellen des Polygonzuges,
- das Verdichten des Polygonzuges,
- das Abstecken und Versichern der Haupt- und Detailpunkte,
- die Detailabsteckung aller Bauwerke und Bauwerksteile,
- das Abstecken von Grundinanspruchnahmegrenzen, Fixpunktanlagen (Höhe- und Lagemessungen), Profilen u.dgl.

Die Vermessungsarbeiten umfassen mindestens:

- die Bestandsaufnahmen,
-

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Einheitspreis	Menge	EH	W
PZZV		Lohn Sonstiges				Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf				Preisangaben in EUR

- das Einmessen und Versichern von Grenzsteinen, Pegeln, Vermessungssteinen, Kabelsteinen usw.,
- die Ausgleichsnivellette usw.

Die Kontrollmessungen umfassen mindestens:

- die laufende Netzvermessung und Kontrollvermessungen der Polygonzüge, Fixpunktanlagen und Höhenfixpunkte,
- sämtliche Kontrollmessungen, welche für die Sicherheitsbeurteilung aller Bauteile erforderlich sind,
- alle Messungen für die Bauhilfsmaßnahmen (Baugrubensicherung usw.).

..... 1 PA

LG 01 **Projektierung und Bauwerksprüfung** **Summe**

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf	Preisangaben in EUR

02**Baustellengemeinkosten**

Ständige Vorbemerkungen

1. Zusätzliche Baustelleneinrichtung

Sind für zusätzliche Baustelleneinrichtungen, -räumungen und -umstellungen (Sondergründungen, Ankerungsarbeiten u.dgl.) keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit dem Pauschalpreis der Baustelleneinrichtung abgegolten. Die zeitgebundenen Kosten für die zusätzliche Baustelleneinrichtung sind mit den zugehörigen Leistungspositionen abgegolten. Falls Positionen für eine zusätzliche Baustelleneinrichtung vorhanden sind, dann sind diese im Umfeld der jeweiligen Leistungspositionen zu finden.

2. Bezeichnung "UT"

In dieser LB steht "UT" für "Unter Tage", das sind Leistungen, die nach ÖNORM B 2203-1 oder ÖNORM B 2203-2 ausgeschrieben und vergütet werden.

3. Vortriebsunterbrechungen

Bauzeit: Bei der Bauzeitermittlung wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer zur Gänze berücksichtigt, sofern sie am kritischen Weg liegt. Zeitgebundene Kosten: Die zeitgebundenen Kosten werden mit Pos. 02.02.12.A (Grundposition) und Pos. 02.02.13.A (Aufzahlung ZGKB Vortrieb), sofern die Vortriebsunterbrechung am kritischen Weg liegt, vergütet. Vergütet wird die vom Auftraggeber als erforderlich anerkannte Dauer.

Gerätekosten: In der vom Auftraggeber als erforderlich anerkannten Dauer wird der mit den Leistungspositionen des LV nicht erlöste Teil der anfallenden Gerätekosten mit Positionen der LG 98 Regiearbeiten vergütet. Grundlage dafür sind die in den K7-Blättern angeführten Geräte mit den dort enthaltenen Ansätzen.

Lohnkosten der Vortriebsmannschaft: Bei Ausschreibung gemäß ULG 6201 (Modell (a)) gemäß Position 62.01.85. Bei Ausschreibung gemäß ULG 62.02 (Modell (b)) gemäß Positionen 62.02.01 bis 62.02.35.

4. Abrechnungsbedingungen für zyklischen Vortrieb

Die Bauzeit- und Vortriebsdauerermittlung erfolgt ausschließlich in Kalendertagen. Es wird daher auch mit den tatsächlichen Tagen je Monat gerechnet.

Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen: Vortriebs-Stillliegezeiten und Vortriebsunterbrechungen sind Ereignisse im Zuge des Vortriebs. Vortriebs-Stillliegezeit ist definiert gemäß Punkt 3.46 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01. Vortriebsunterbrechungen ist definiert gemäß Punkt 3.47 ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen, geologische Aufnahmen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird es hinsichtlich der zeitgebundenen Kosten immer wie eine Vortriebsunterbrechung vergütet, auch wenn es inhaltlich eine Vortriebs-Stillliegezeit ist,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine Vortriebsunterbrechung, so wird die Position 02.02.13A im zu berücksichtigenden Ausmaß vergütet. Auf die erforderliche Überprüfung innerhalb von sieben Arbeitstagen gemäß Punkt 5.5.2.2 der ÖNORM B 2203-1: 2001-12-01 wird hingewiesen,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche und ist es eine Vortriebs-Stillliegezeit so wird die eine Woche überschreitende Zeit mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.

Betonier-Stillliegezeiten: Betonier-Stillliegezeiten sind Ereignisse im Zuge der Herstellung der Innenschale. Betonier-Stillliegezeiten sind jene Zeiten, in denen im jeweiligen Betonierabschnitt keine Betonierarbeiten (Innenschale) durchgeführt werden; ausgenommen davon sind Beleuchtung, Bewetterung und Wasserhaltung.

Voraussetzung für die Vergütung ist:

- das Ereignis ist nicht vom Auftragnehmer zu vertreten,
-

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf	Preisangaben in EUR

- das Ereignis wird durch den Auftragnehmer schriftlich festgehalten und vom Auftraggeber bestätigt,
- geotechnische Messungen und Ähnliches sind keine Ereignisse,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis kürzer als eine Woche, so wird mit der Position 02.02.13.B vergütet,
- dauert ein zu berücksichtigendes Einzelereignis länger als eine Woche, so wird die eine Woche überschreitende Zeit ab Anordnung der Stilllegung mit den Aufzahlungspositionen für Stilliegezeiten der ULG 0203 vergütet.
- die Umrechnung von Stunden auf Tage (d) erfolgt entsprechend der jeweils gewählten Regelarbeitszeit.

Zur Veranschaulichung dient das Regelblatt 02.02-1. Dieses wird nicht Vertragsbestandteil.

5. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2203-1: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 1: Zyklischer Vortrieb,

ÖNORM B 2203-2: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 2: Kontinuierlicher Vortrieb

ÖNORM B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen, Verfahrensnorm,

RVS 05.05.41: Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen,

RVS 12.02.11: Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten.

02.05 Baustellenzufahrt

02.05 01 Baustellenzufahrt herstellen, auf Baudauer bereithalten und abbauen. Die Zufahrtsstraße ist so anzulegen und auszustatten, dass die ausschreibungsgemäße Herstellung des Bauwerkes möglich ist.

Die Leistung beinhaltet auch:

- allfällig erforderliche Rodungen,
- allfällige Entwässerungsmaßnahmen,
- sonstige Freimachungen (Versetzen von Zäunen, Verlegen von Leitungen u.dgl.),
- Wiederherstellen des ursprünglichen Zustandes.

02.05 01A1 Baustellenzufahrt

LT PU:01

Beschreibung: **Sillfurt und bauzeitliche Rampe nach Zeichnung des AG.**

Zur Erschließung des Felskopfes aus südlicher Richtung.

Sillfurt westlich der bestehenden Zufahrtsstraße

Bauzeitliche Rampe westlich der Sill..

..... 1 PA

02.07 Sonderkosten**02.07 32 Beweissicherung Anlagen fremder Rechte AN / SV**

LT PU:01

Bestandsaufnahme zur Beweissicherung von Anlagen fremder Rechte (z.B. Wasserrecht, Eisenbahnrecht) sowie laufende Kontrollmessungen durch einen vom Auftragnehmer bestellten Sachverständigen mit entsprechender Befugnis, zur späteren Feststellung etwaiger Schäden, die durch die Bautätigkeit entstanden sind. Der Sachverständige ist dem Auftraggeber bekannt zu geben. Das Protokoll ist vor Beginn der Bauarbeiten sowie nach jeder durchgeführten Kontrollmessung dem Auftraggeber zu übergeben.

Betrifft Anlage: **Permanentes Gleismonitoring der bestehenden ÖBB-Strecke**

Innsbruck-Brenner inklusive Streckenausstattung (z.B. Oberleitung, Kabelkanäle, etc.)

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Einheitspreis	Menge	EH	W
PZZV		Lohn Sonstiges				Positionspreis

OG 02 **Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf** 1-004 Preisangaben in EUR

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Erstellen von Protokollen.

..... 1 PA

LG 02 **Baustellengemeinkosten** **Summe**

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf				Preisangaben in EUR

06**Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

1. Lagerung

Für die Lagerung des Rasens, des Ober- und Zwischenbodens wird vom Auftraggeber ein den gegebenen Verhältnissen entsprechend breiter Grundstreifen beiderseits der Trasse für die Dauer der Bauzeit beigestellt, sofern in den Ausschreibungsunterlagen keine andere Regelung getroffen ist.

2. Verrechnungskubatur

Bei allen Abtrags-, Aushubs- und Transportpositionen erfolgt die Vergütung für das Lösen, Laden und Verführen der Massen nach dem Ausmaß in der natürlichen Lagerungsdichte unter Zugrundelegung der an Ort und Stelle einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festgelegten Grenzen der Bodenschichten.

Die Begriffe "unbewehrt, gering bewehrt und bewehrt" sowie "Stahlbeton" sind der ÖNORM EN 1992-1-1 entnommen.

3. Ausmaßquerprofile

Das Ausmaß sowohl der Abtrags- als auch der Auftragsmassen wird nach den planmäßigen Querprofilen ermittelt. Die Ausrundungen an Einschnitts- und Dammböschungen werden hierbei vernachlässigt. Bei Abtrags- bzw. Vorarbeiten für die LG 08 und LG 19 werden die Abträge nur entsprechend der theoretischen Abrechnungs- bzw. Verrechnungsbreiten dieser LG vergütet.

4. Mehr- oder Minderdicken

Bei Mehr- oder Minderdicken gegenüber der ausgeschriebenen Dicke wird das Ausmaß im Verhältnis der tatsächlichen zur ausgeschriebenen Dicke umgerechnet und das vermehrte oder verminderte Ausmaß der Abrechnung unter Beibehaltung des Einheitspreises zugrunde gelegt. Bei mehreren ausgeschriebenen Dicken hat die Ermittlung so zu erfolgen, dass zwischen den benachbarten Dicken interpoliert oder über die beiden nächstgelegenen Dicken hinaus extrapoliert wird.

5. Bodenklassen

Hinsichtlich der Einteilung der Bodenklassen gilt die ÖNORM B 2205.

6. Nebenleistungen

Mit den Einheitspreisen sind insbesondere folgende Nebenleistungen abgegolten:

6.1 Das Abtragen und Wegschaffen von vereinzelt Sträuchern, Gehölzen und Wurzelstöcken bis 10 cm Stammdurchmesser.

6.2 Die Kosten für die Behebung von allfälligen Schäden auf angrenzenden landwirtschaftlich und gärtnerisch genützten Grundstücken, verursacht durch Samenflug ausgehend von unerwünschtem Aufwuchs auf Oberbodenzwischenlagern u.dgl.

6.3 Die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Lagerung von Oberboden u.dgl. beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten.

6.4 Die bei Abtragsarbeiten "mit Maschineneinsatz" entstehenden Kosten für den dabei notwendigen händischen Abtrag.

6.5 Die Erschwernisse, die durch oder bei Ausscheiden von Massen entstehen, die nicht oder nur beschränkt verwendbar sind.

6.6 Sicherungen zur Vermeidung von Schäden durch Niederschläge.

6.7 Das Säubern und die Freihaltung aller Böschungen, insbesondere solcher in Felsböden, von lockeren, absturzgefährdeten Gesteinsbrocken u.dgl. bis zur Übernahme.

6.8 Die Erschwernisse, die durch Aussparung und nachträgliche Herstellung von Schüttungen an Stellen, an denen Kunstbauten errichtet werden, verursacht sind, soweit diese Erschwernisse aufgrund der Ausschreibungsunterlagen vorherzusehen waren.

6.9 Die Leistung beinhaltet auch die Reinigung aller beim Abbruch verunreinigter, angrenzenden Flächen und Schächte.

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf				Preisangaben in EUR

7. Eingriffe in das Landschaftsbild

Eingriffe in das Landschaftsbild im Baustellenbereich wie das Abtragen und Wegschaffen von Bäumen und Sträuchern, Entfernen von Leitungen, Einfriedungen, Wegen, Viehtränken u.dgl. dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers vorgenommen werden, auch wenn dies nur für vorübergehende Baumaßnahmen erfolgt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass allenfalls einzelne, in der Ausschreibung angegebene Bäume und Sträuchergruppen erhalten bleiben müssen.

8. Trennung von Materialien, Abrechnung

Das Regelblatt 06-1 ist als Leitfaden für die Positionszuordnung zur Abrechnung zu verstehen. Falls für das "Trennen" keine eigenen Leistungspositionen vorgesehen sind, sind die eventuellen Mehrkosten mit den ausgeschriebenen Leistungspositionen abgegolten.

9. Baurestmassentrennverordnung

Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Baurestmassentrennverordnung durchzuführen.

10. Abtragskonzept

Auf Verlangen des Auftraggebers ist vom Auftragnehmer ein Abtragskonzept vorzulegen.

11. Schonender Abtrag

Für den schonenden Abtrag des für den Wiedereinbau vorgesehenen Materials gilt: Beschädigte Teile sind vor Beginn der Abtragsarbeiten gemeinsam mit dem Auftraggeber festzustellen. Durch unsachgemäßes Abtragen beschädigte Teile sind vom Auftragnehmer zu ersetzen bzw. können solche mit Zustimmung des Auftraggebers ohne gesonderte Vergütung für eine Wiederverwendung bearbeitet werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aussortieren unbrauchbaren Materials samt Laden und Wegschaffen,
- das Laden und Wegschaffen des anfallenden Reinigungsgutes,
- die ordnungsgemäße Zwischenlagerung des für den Wiedereinbau vorgesehenen Materials.

Verrechnet wird:

- die wiederverwertbare Menge.

12. Transportleistungen

12.1 Die anteilige Stehzeit von Transportfahrzeugen beim Beladen sowie das Abladen ist mit dem jeweiligen Einheitspreis abgegolten.

12.2 Bei Positionen mit Verrechnungseinheiten gilt:

1 VE = 1 Mengeneinheit mal 1 km Transportentfernung, angefangene km werden für ganze verrechnet.

12.3 Bei Waggonverladung werden die schienengebundenen Transportmittel vom Auftragnehmer und die Verladestelle durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt bzw. gesondert vergütet.

13. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2205 "Erdarbeiten - Werkvertragsnorm"

ÖNORM EN 1992-1-1 "Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken"

06.01**Rodungsarbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Bei den Leistungen für Gehölz, Wurzelstock, Häckseln und Roden gelten insbesondere die Bestimmungen der ÖNORM L 1111. Die zu entfernenden Gehölze werden vor Inangriffnahme der Bauarbeiten durch den Auftraggeber bezeichnet und einvernehmlich mit dem Auftragnehmer vermessen und gezählt.

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf	Preisangaben in EUR

2. Verrechnungshinweis

Der Stammdurchmesser eines Gehölzes wird 1 m über dem Erdboden gemessen. Wurzelstöcke werden an der Schnittfläche mit einem mittleren Durchmesser gemessen, ausgenommen bei Gehölzen, die nach gesonderten Positionen gefällt wurden. Sie sind mit den in diesen Positionen ausgewiesenen Durchmessern abzurechnen.

Verrechnet wird:

- je Stück Gehölz bzw. nach Kubatur des seitlich gelagerten oder gestapelten Körpers.

2. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM L 1111 "Gartengestaltung und Landschaftsbau - Technische Ausführung"

06.01 21

Fläche roden.

Gehölze jeder Dimension fällen, Busch- u. Strauchwerk jeder Art und Dimension und Wurzelstöcke sind zu roden, zu laden und wegzuschaffen.

Die entstehenden Gruben sind mit gesondert zu lieferndem bzw. beigestelltem Füllmaterial unter Berücksichtigung der zu erwartenden Setzung zu verfüllen.

06.01 21A

Fläche roden/fällen aller Art u. Dimens.,laden+wegsch. m2

LT PU:01

Definierte Rodungsfläche: **Bereich Felskopf**

Gesondert vergütet wird:

- das Liefern des Füllmaterials.

..... 720,00 m²

06.03

Z Vorarbeiten

Vorarbeiten

06.03 01

Z Abfall aller Art u. Dimens. laden+wegsch.

LT PU:01

Abfall aller Art und Dimension im Baufeld getrennt laden und wegschaffen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Trennen der Abfälle

Verrechnet wird:

- die tatsächliche Menge Abfall in kg.

..... 100,00 kg

06.03 02

Z Schutz- und Sicherungskonstruktion für Abtragsarbeiten

LT PU:01

Schutz- und Sicherungskonstruktion einschließlich erforderlicher Gründung zum Schutz der bestehenden ÖBB-Anlagen sowie der Baustelle Wiltener Tunnel während der Abtragsarbeiten herstellen, auf Baudauer bereithalten, abtragen, laden und wegschaffen.

Bauteil: Schutzwand als dicht verschalte, elektrisch nicht leitende Konstruktion einschließlich Gründung entsprechend statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen in

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf	Preisangaben in EUR

Abhängigkeit des vorgesehenen Abtragsverfahrens.
 Einsatz nach Zeichnung des AG unmittelbar neben der bestehenden ÖBB-Strecke Innsbruck-Brenner sowie am Übergang zur Baustelle Wiltener Tunnel.
 Länge der Schutzwand: ca. 65,00 m
 Konstruktion: nach Wahl des AN in Abhängigkeit des Abtragsverfahrens.
 Geschlossene Schutzeinrichtung einschl. Befestigungen zur Vermeidung von Beschädigungen oder Verschmutzungen der bestehenden ÖBB-Strecke Innsbruck-Brenner und Baustelle Wiltener Tunnel.

1 PA

06.10 Abtrag Objekte, Tragwerke, Bauteile

Ständige Vorbemerkungen

1. Wegschaffen

Bei Positionen mit "Wegschaffen" gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Baurestmassendeponie eingehalten werden. Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird. Bei Überschreitung der Anforderungen werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gegen Nachweis gesondert vergütet.

2. Gerüste

Eventuell erforderliche Arbeitsgerüste sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

3. Abtragstiefe

Wenn nicht anders angegeben, sind Objekte, Mauern, Fundamente u.dgl. bis 1,0 m unter Gelände bzw. Unterbauplanum zu entfernen.

06.10 42 Bauteil abtragen und x.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Trennen von Materialien,
- eventuell erforderliche Gerüste,
- ein allfällig erforderliches Abtragskonzept,
- das Abbrechen über als auch unter Geländeoberflächen.

Gesondert vergütet wird:

- das Verfüllen verbleibender Hohlräume.

Verrechnet wird:

- Das vor dem Abtrag ermittelte Ausmaß.

06.10 42A Bauteil abtragen + laden

LT PU:01

Beschreibung: **Beton gering bewehrt oder bewehrt.****Bauteile:**

- Fundamente zwischen Felskopf und bestehender Bahnstrecke
- Treppenlauf auf Felskopf

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Einheitspreis	Menge EH	W
PZZV		Lohn Sonstiges			Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf			Preisangaben in EUR

- Fundamente von Zäunen und Geländern auf und im Bereich neben Felskopf
- Fundament von Stahlmast südlich Felskopf
- sonstige Betonbauteile.

..... 5,00 m³

06.10 43 Bauteil Abtragsmaterial x.

Gesondert vergütet wird:

- der Abtrag.

Verrechnet wird:

- das vor dem Abtrag ermittelte Ausmaß.

06.10 43C Bauteil Material wegschaffen

LT PU:01

Beschreibung: **Wegschaffen des abgetragenen Materials Pos. 061042A.**

..... 5,00 m³

06.12 Abtrag Stahlteile

Ständige Vorbemerkungen

1. Wegschaffen

Bei Positionen mit "Wegschaffen" gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Baurestmassendeponie eingehalten werden. Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird. Bei Überschreitung der Anforderungen werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gegen Nachweis gesondert vergütet.

2. Gerüste

Eventuell erforderliche Arbeitsgerüste sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

3. Abtragstiefe

Wenn nicht anders angegeben, sind Mauern, Fundamente u.dgl. bis 1,0 m unter Gelände bzw. Unterbauplanum zu entfernen.

06.12 53 Stahlteil abtragen und x.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Trennen von Materialien,
- eventuell erforderliche Gerüste,
- ein allfällig erforderliches Abtragskonzept,
- das Abbrechen über als auch unter Geländeoberflächen.

Gesondert vergütet wird:

- das Verfüllen verbleibender Hohlräume.

Verrechnet wird:

- das vor dem Abtrag ermittelte Ausmaß.

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Einheitspreis	Menge EH	W Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf		1-004	Preisangaben in EUR
06.12 53A		Stahlteil abtragen + laden			LT PU:01
			0,50 t	.....
06.12 55		Stahlteil x. Gesondert vergütet wird: • das Abtragen. Verrechnet wird: • das vor dem Abtrag ermittelte Ausmaß.			
06.12 55C		Stahlteile wegschaffen			LT PU:01
			0,50 t	.....
06.16		Abtrag bituminöse Schichten u.dgl.			
		Ständige Vorbemerkungen 1. Wegschaffen Bei Positionen mit "Wegschaffen" gilt: Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Baurestmassendeponie eingehalten werden. Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird. Bei Überschreitung der Anforderungen werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gegen Nachweis gesondert vergütet.			
06.16 01		Bituminöse Decken und Tragschichten auf Fahrbahnen und Abstellstreifen auf eine Gesamttiefe von x cm abtragen und auf ein Transportgerät laden. Die Leistung beinhaltet auch: • das Zerkleinern auf ein ladegerechtes Maß. Gesondert vergütet wird: • das Schneiden von Rändern, • das geradlinige Abstemmen von Rändern.			
06.16 01B		Bit. Schicht Fahrbahn >15-30 cm abtragen + laden			LT PU:01
			10,00 m³	.....
06.16 02		Bituminöse Decken und Tragschichten auf Fahrbahnen und Abstellstreifen x. Gesondert vergütet wird: • das Abtragen			

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf	Preisangaben in EUR

06.16 02C	Bit. Schicht Fahrbahn wegschaffen	LT PU:01
	..... 10,00 m³	

06.16 11	Bituminöse Decken und Tragschichten inkl. allfälligen Unterbeton auf eine Gesamttiefe von x cm geradlinig schneiden, entweder schräg oder lotrecht, je nach Anordnung des Auftraggebers. Verrechnet wird: • die Schnittfläche aus Länge mal Tiefe.	
----------	--	--

06.16 11B	Bit. Schichten >15-30 cm schneiden	LT PU:01
	..... 2,00 m²	

06.25 Bodenabtrag, Seitenentnahmen

Ständige Vorbemerkungen

Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Baurestmassentrennverordnung durchzuführen. Wenn nicht anders angegeben, ist bei den Abtrags- bzw. Aushubpositionen jener Boden zu verstehen, der für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien geeignet ist.

Die Abtrags- und Schüttpositionen gelten für Leistungen ohne Unterschied der Breite und Tiefe.

1. Bodenklassen

Hinsichtlich der Einteilung der Bodenklassen gilt ÖNORM B 2205.

2. Ausmaßermittlung

Falls die Ermittlung des Ausmaßes der gelösten Massen an der Entnahmestelle aus irgendeinem Grund nicht möglich bzw. zweckmäßig ist, wird das Ausmaß am verdichteten Kunstkörper oder an geschütteten Figuren bestimmt. Dann sind für die Ermittlung der Verrechnungskubatur die Massen auf die natürliche Lagerungsdichte des Bodens zurückzurechnen.

Das Maß der Auflockerung ist hierbei einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festzulegen.

3. Schadstoffgehalte

3.1 Zur Veranschaulichung der Verwertung, Behandlung, Deponierung von Bodenaushubmaterial dient das Diagramm im Regelblatt 06.25-1 als Leitfaden.

3.2 Bei Positionen mit "Wegschaffen" in der ULG 0625 gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Bodenaushubdeponie eingehalten werden.

3.3 Bei Überschreitung der Anforderungen gemäß 3.2 werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gesondert vergütet.

Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird.

3.4 Die grundlegende Charakterisierung oder die Übereinstimmungsbeurteilung gemäß Deponieverordnung sowie die Beurteilung gemäß Bundesabfallwirtschaftsplan und allenfalls notwendige Ausstufungsverfahren gemäß Festsetzungsverordnung werden vom Auftraggeber auf seine Kosten veranlasst.

4. Gefrorener Boden

Gefrorener Boden wird, bei gesonderter Anordnung durch den Auftraggeber, mit einer Aufzahlungsposition vergütet, wenn die Frosttiefe mehr als 20 cm beträgt, dann aber im

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf				Preisangaben in EUR

gesamten Ausmaß der abzutragenden, gefrorenen Schichte. Für Aushub in leichtem und schwerem Fels erfolgt keine gesonderte Vergütung.

5. Zwischenlagerung

Das gewonnene Abtragsmaterial, das zur Wiederverwendung geeignet und vorgesehen ist, ist von der Gewinnungsstelle zum Verwendungsort zu transportieren. Zwischenlagerungen, die vom Auftragnehmer aus baubetrieblichen Notwendigkeiten oder sonstigen Gründen vorgenommen werden, werden nicht gesondert vergütet.

Bei vom Auftraggeber angeordneten Zwischenlagerungen werden die erforderlichen Aufwendungen nach den diesbezüglichen Positionen gesondert vergütet.

6. Nebenleistungen

Durch die Einheits- und Pauschalpreise sind die Aufwendungen und Kosten im Besonderen für folgende Nebenleistungen abgegolten:

Die Erschwernisse für das Freilegen von Mauerwerk, Findlingen und Fels im Zuge der Abtragsarbeiten sowie das erschwerte Lösen und Laden von nicht zerkleinerten Findlingen und Mauerwerksteilen bis 0,1 m³ Einzelgröße.

7. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2205 Erdarbeiten - Werkvertragsnorm

06.25 01 Oberboden Bodenklasse 1 mit Maschineneinsatz abtragen, auch streifenförmig und für Einzelflächen und x.

Gesondert vergütet wird:

- der Abtrag von Steinen (Findlingen) und Mauerwerk über 0,1 m³ Einzelgröße als schwerer Fels,
- eine allfällige Ansaat von Mieten.

Verrechnet wird:

- das projektsgemäße Abtragsprofil,
- das Volumen in festem Zustand,
- Erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen.

Falls die geologischen Gegebenheiten eine Abweichung der Abtragsprofile vom projektsgemäßen Profil erforderlich machen, ist einvernehmlich mit dem Auftraggeber die Abtragslinie im Zuge der Arbeiten abschnittsweise neu festzulegen. Der Abrechnung wird dann die neu festgelegte Abtragslinie zugrunde gelegt.

06.25 01A Oberboden BKL1 abtragen + laden

LT PU:01

..... 140,00 m³

06.25 03 Oberboden Bodenklasse 1 x.

Verrechnet wird:

- das Volumen der Abtragspositionen,
- das Volumen in festem Zustand,
- Erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen.

06.25 03C Oberboden BKL1 wegschaffen

LT PU:01

..... 140,00 m³

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf				Preisangaben in EUR

06.25 10	Leicht lösbarer Boden, mittelschwer lösbarer (Stichboden) und schwer lösbarer Boden (Hackboden), Bodenklasse 3 bis 5 mit Maschineneinsatz abtragen, auch streifenförmig und für Einzelflächen und x. Der Boden ist profilgemäß bis zur Erreichung des Unterbau- bzw. Vorplanums abzutragen. Die Leistung beinhaltet auch: <ul style="list-style-type: none">das erschwerte Lösen und Laden von einzelnen, im Abtrag vorkommenden Steinen (Findlingen) und von Mauerwerksteilen mit einer Einzelgröße bis 0,1 m³. Gesondert vergütet wird: <ul style="list-style-type: none">der Abtrag von Steinen (Findlingen) und Mauerwerk über 0,1 m³ Einzelgröße als schwerer Fels. Verrechnet wird: <ul style="list-style-type: none">das projektsgemäße Abtragsprofil,das Volumen in festem Zustand,erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen. Falls die geologischen Gegebenheiten eine Abweichung der Abtragsprofile vom projektsgemäßen Profil erforderlich machen, ist einvernehmlich mit dem Auftraggeber die Abtragslinie im Zuge der Arbeiten abschnittsweise neu festzulegen. Der Abrechnung wird dann die neu festgelegte Abtragslinie zugrunde gelegt.			
06.25 10A	Leichter-schwerer Boden 3-5 abtragen + laden			LT PU:01
	.....	.....	70,00 m³	.....
06.25 10A1	Leichter-schwerer Boden 3-5 abtragen + laden			LT PU:01
	.....	.....	1.100,00 m³	.....
06.25 11	Leicht lösbarer Boden, mittelschwer lösbarer (Stichboden) und schwer lösbarer Boden (Hackboden), Bodenklasse 3-5 x. Verrechnet wird: <ul style="list-style-type: none">das projektsgemäße Abtragsprofil,das Volumen in festem Zustand,erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen.			
06.25 11C	Leichter-schwerer Boden 3-5 wegschaffen			LT PU:01
	.....	.....	70,00 m³	.....
06.25 11C1	Leichter-schwerer Boden 3-5 wegschaffen			LT PU:01
	.....	.....	1.100,00 m³	.....

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf				Preisangaben in EUR
06.25 17		Aufzahlung für angeordneten händischen Abtrag bei Böden der Bodenklasse x.				
06.25 17A		AZ Abtrag händisch BKL1				LT PU:01
		.....	.....	.....	5,00 m³	.....
06.25 17C		AZ Abtrag händisch BKL3-5				LT PU:01
		.....	.....	.....	5,00 m³	.....
06.25 22		Leicht lösbarer Fels (Reißfels) und Schrämboden, Bodenklasse 6 x. Verrechnet wird:				
		<ul style="list-style-type: none"> das projektsgemäße Abtragsprofil, das Volumen in festem Zustand, Erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen. 				
06.25 22C		Leichter Fels BKL6 wegschaffen				LT PU:01
		.....	.....	.....	100,00 m³	.....
06.25 25		Schwer lösbarer Fels Bodenklasse 7 x. Verrechnet wird:				
		<ul style="list-style-type: none"> das projektsgemäße Abtragsprofil, das Volumen in festem Zustand, erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen. 				
06.25 25C		Schwerer Fels BKL7 wegschaffen				LT PU:01
		.....	.....	.....	3.400,00 m³	.....
06.25 28	Z	Leicht lösbarer Fels (Reißfels) und Schrämboden, Bodenklasse 6 mit Abtragsverfahren nach Wahl AN abtragen, auch streifenförmig und für Einzelflächen und x. Der Boden ist profilgemäß bis zur Erreichung des Unterbau- bzw. Vorplanums abzutragen. Werden durch den Auftragnehmer Lockerungssprengungen vorgesehen, hat der Auftragnehmer erforderlichenfalls Schutzwände aufzustellen. Die Leistung beinhaltet auch:				
		<ul style="list-style-type: none"> das erschwerte Lösen und Laden von einzelnen im Abtrag vorkommenden Steinen (Findlingen) und von Mauerwerksteilen mit einer Einzelgröße bis 0,1 m³ Rauminhalt. das Erstellen des Abtrags- und Sicherungskonzeptes einschließlich der gesamten Koordination mit den AN Abbruch Air Liquide und Wiltener Tunnel. 				
		Gesondert vergütet wird:				
		<ul style="list-style-type: none"> der Abtrag von Steinen (Findlingen) und Mauerwerk über 0,1 m³ Einzelgröße als schwerer Fels. 				

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf	Preisangaben in EUR

Verrechnet wird:

- das projektsgemäße Abtragsprofil,
- das Volumen in festem Zustand,
- Erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen.

Falls die geologischen Gegebenheiten eine Abweichung der Abtragsprofile vom projektsgemäßen Profil erforderlich machen, ist einvernehmlich mit dem Auftraggeber die Abtragslinie im Zuge der Arbeiten abschnittsweise neu festzulegen. Der Abrechnung wird dann die neu festgelegte Abtragslinie zugrunde gelegt.

06.25 28A Z Leichter Fels BKL 6 abtragen + laden

LT PU:01

..... 100,00 m³

06.25 29 Z Schwer lösbarer Fels Bodenklasse 7 mit Abtragsverfahren nach Wahl AN abtragen, auch streifenförmig und für Einzelflächen und x.

Der schwere Fels ist profilgemäß bis zur Erreichung des Unterbauplanums abzutragen. Bei Annäherung an die Abtragslinie müssen die Abtragsarbeiten durch gebirgsschonende Maßnahmen so vorgenommen werden, dass eine Auflockerung des Gefüges des verbleibenden Felsens vermieden wird.

Werden durch den Auftragnehmer Sprengarbeiten vorgesehen, hat der Auftragnehmer erforderlichenfalls Schutzwände aufzustellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Kosten für Schutzwände oder andere Schutz- und Sicherungsmaßnahmen.
- das Erstellen des Abtrags- und Sicherungskonzeptes einschließlich der gesamten Koordination mit den AN Abbruch Air Liquide und Wiltener Tunnel.

Verrechnet wird:

- das projektsgemäße Abtragsprofil,
- das Volumen in festem Zustand,
- erfolgt die Massenermittlung in losem Zustand, dann ist die Kubatur auf die natürliche Lagerungsdichte umzurechnen.

Falls die geologischen Gegebenheiten eine Abweichung der Abtragsprofile vom projektsgemäßen Profil erforderlich machen, ist einvernehmlich mit dem Auftraggeber die Abtragslinie im Zuge der Arbeiten abschnittsweise neu festzulegen. Der Abrechnung wird dann die neu festgelegte Abtragslinie zugrunde gelegt.

06.25 29A Z Schwerer Fels BKL 7 abtragen + laden

LT PU:01

..... 3.400,00 m³

06.30 Schüttungen, Bodenstabilisierung, bewehrte Erde

Ständige Vorbemerkungen

1. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

RVS 08.03.01

RVS 08.03.02

2. Angeführte Normen und Richtlinien

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Einheitspreis	Menge EH	W Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf			Preisangaben in EUR
		RVS 08.03.01 "Techn. Vorschriften und Anleitung f. Erdarbeiten"			
		RVS 08.03.02 "Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis"			
06.30 01		Dammaufstandsfläche herstellen			LT PU:01
		Dammaufstandsfläche herstellen.			
		Die Dammaufstandsfläche bzw. Abtreppungsfläche ist zu planieren und mit geeigneten Geräten so zu verdichten, dass die geforderten Gütewerte überall erreicht werden.			
		Verrechnet wird:			
		• die Horizontalprojektion der Fläche.			
			500,00 m ²	.....
06.30 20		Schüttmaterial x liefern frei Verwendungsstelle durch den Auftragnehmer in entsprechender Güte.			
		Verrechnet wird:			
		• die Menge im Dammkörper im eingebauten bzw. verdichteten Zustand.			
06.30 20A		Schüttmaterial verdichtbar liefern			LT PU:01
			1.100,00 m ³	.....
06.30 25		Dammkörper u.dgl. schütten und verdichten.			
		Diese Position findet auch für die Herstellung von Schüttungen aller Art einschließlich Bodenauswechslungen, die wie Dammkörper zu verdichten sind, Anwendung.			
		Das Schüttmaterial ist lageweise und profilgemäß einzubauen und mit geeigneten Geräten so zu verdichten, dass die geforderten Gütewerte innerhalb des Dammkörpers überall erreicht werden.			
		Die Leistung beinhaltet auch:			
		• die Herstellung von Abtreppungen im Bereich geneigter Aufstandsflächen, ausgenommen solcher in Felsböden,			
		• die allfällig notwendigen Überkopfschüttungen (z.B. auf Geotextilien),			
		• den Mehraufwand bei Bauwerkshinterfüllungen.			
		Gesondert vergütet wird:			
		• das Vorbereiten der Aufstandsfläche bei Dämmen,			
		• das Liefern bzw. Zuführen des Schüttmaterials.			
		Verrechnet wird:			
		• das Ausmaß der Schüttungen aus der theoretischen Querschnittsfläche des Schüttkörpers ohne Oberbodenauftrag, ohne Böschungsausrundungen und ohne etwaige Abtreppungen, jedoch einschließlich der für die Auffüllung des Oberbodenabtrages und allfälliger Bodenauswechslungen erforderlichen Kubatur,			
		• eine allfällige, durch Setzung des Untergrundes verursachte Mehrkubatur wird nur dann vergütet, wenn diese durch Messungen (Grundpegel u.dgl.) nachgewiesen wird. Einbauten im Dammkörper einschließlich deren Hohlräume bis zu einem Gesamtquerschnitt von drei m ² , gemessen senkrecht zur Längsausdehnung der Einbauten, werden bei der Ermittlung der Verrechnungskubatur für die Dammschüttung nicht in Abzug gebracht.			

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH		Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf				Preisangaben in EUR
06.30 25A		Dammkörper schütten und verdichten				LT PU:01
		1.100,00 m³	.....
LG 06		Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten				Summe

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf				Preisangaben in EUR

10 Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserents. u.druckl. Entw.systeme

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

1.1 Nebenleistungen

Mit den Einheitspreisen sind folgende Nebenleistungen abgegolten:

1.1.1 das allfällige Reinigen und Durchspülen der Entwässerungsanlagen bis zu deren Übernahme von in der Sphäre des AN liegenden Verschmutzungen.

1.1.2 die Erschwernisse beim Aushub, beim Verlegen von Rohren, bei allen Betonierungsarbeiten und beim Verfüllen der Baugrube infolge herzustellender, vorhandener bzw. zu entfernender Pölzungen und Schalungen.

2. Rohrkanäle, Formsteine und Sickerleitungen

2.1 Die Verrechnungslänge zwischen Schächten wird von Schachtaußenwand zu Schachtaußenwand im Gefälle der Leitung gemessen. Bei einem direkten Anschluss an einen Rohrkanal beginnt bzw. endet die Verrechnungslänge bei der Rohraußenwand. Rohrmehrlängen für die Einmündungen in Schächte, Kanäle u.dgl. sind mit dem Einheitspreis abgegolten. Das gegebenenfalls erforderliche Ablängen und Abschrägen von Rohren wird nicht gesondert vergütet. Die Baulänge von Formstücken wird bei der Ermittlung der Verrechnungslänge nicht abgezogen.

2.2 Die Verrechnungslänge von Auflagern, Einbettungen und Ummantelungen von Rohren wird von Schachtaußenwand zu Schachtaußenwand bzw. Kanalaußenwand im Gefälle des Rohrkanales gemessen. Bei Teillängen erfolgt die Abrechnung aufgrund der tatsächlich ausgeführten Länge.

2.3 Sofern verschiedene Arten von Auflagern u.dgl. beschrieben sind, gelten folgende Ausführungsbestimmungen:

- bei Verlegung der Rohre auf gewachsenem Boden ist die Grabensohle abzugleichen und erforderlichenfalls zu verdichten. Bei Rohren ohne Fuß ist die Auflagefläche aus dem gewachsenen Boden entsprechend auszuformen und/oder das Auflager bis zu einem Auflagerwinkel von 90 Grad durch Auffüllen und Unterstopfen mit geeignetem Material herzustellen;
- bei Verlegung der Rohre auf ein Auflager aus Körnungen ist das Korngemisch auf die gesamte Breite des Rohrgrabens einzubringen und zu verdichten. Die Dicke des Auflagers ist den projektbezogenen Regelblättern zu entnehmen;
- bei Verlegung der Rohre auf ein Auflager aus Beton ist das Auflager gemäß den in den Regelblättern angegebenen Ausmaßen herzustellen. Bei Verlegung auf ein Auflager und Herstellung einer Ummantelung mit Beton sind das Auflager und die Ummantelung mit den in den projektbezogenen Regelblättern angegebenen Ausmaßen herzustellen.

2.4 Das Auflager von Sohlischen, Mulden- und Grabensteinen ist mit den im Regelblatt 10.30-1 angegebenen Ausmaßen herzustellen. Bei Verlegung auf gewachsenem Boden ist die Grabensohle abzugleichen und erforderlichenfalls zu verdichten. Bei Sohlischen, Mulden- und Grabensteinen ohne Fuß ist das Auflager aus dem gewachsenen Boden entsprechend auszuformen und/oder das Auflager bis zu einem Auflagerwinkel von 90 Grad durch Auffüllen und Unterstopfen mit geeignetem Material herzustellen.

3. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

RVS 03.08.65

RVS 08.04.01

ÖNORM B2503

ÖNORM B5012

ÖNORM EN752

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf	Preisangaben in EUR

RVS 03.08.65

RVS 08.04.01

RVS 08.97.03

4. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM EN1610 "Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen"

ÖNORM B 2503 "Kanalanlagen - Planung, Ausführung, und Prüfung, Betrieb - Ergänzende Bestimmungen zu den ÖNORMEN EN 476, EN 752 und EN 1610"

ÖNORM B5012 "Statische Berechnung erdverlegter Rohrleitungen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung)

ÖNORM EN752 "Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden"

RVS 03.08.65 "Straßenentwässerung"

RVS 08.04.01 "Entwässerungsarbeiten"

RVS 08.97.03 "Geotextilien im Unterbau"

10.25 Profilierte Rohre aus PE oder PP f. Oberfl. Entwässerung

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Profilierte Rohre aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP) und Formstücke für Oberflächenwasserableitung in den Rohrgraben einbringen und entsprechend den Bedingungen des Rohrerstellers und nach ÖNORM verlegen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die erforderlichen Verbindungen (Kupplung, Überschiebmuffe, etc.) inkl. Dichtring und Gleitmittel.

2. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

ÖNORM EN 13476-3

3. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM EN 13476-3 "Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Rohrleitungssysteme mit profilierter Wandung aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) - Teil 3: Anforderungen an Rohre und Formstücke mit glatter Innen- und profilierter Außenfläche und an das Rohrleitungssystem, Typ B"

10.25 01 Rohre aus Polyethylen oder Polypropylen, mit außen profilierter Wandung und glatter Rohrrinnenfläche, SNx, DN/ID x mm, inkl. Muffen und Dichtringe für Oberflächenwasserableitung liefern und nach den Herstellerrichtlinien verlegen.

10.25 01V Rohr PE/PP profiliert, SN12, DN/ID 600

LT PU:01

..... 100,00 m

10.25 02 Z Rohr PE/PP profiliert, SN12, DN/ID 600 abtragen und laden

LT PU:01

Rohre PE/PP profiliert, SN12, DN/ID 600 abtragen und auf ein Transportgerät laden.

Beschreibung: Sillfurt.

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis

OG 02 **Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf** LT PU:01 Preisangaben in EUR

Zur Erschließung des Felskopfes aus südlicher Richtung, im Anschluss an die bestehende Zufahrtsstraße.
Lage westlich der bestehenden Zufahrtsstraße.

..... 100,00 m

10.25 03 **Z Rohr PE/PP prof., SN12, DN/ID600 Verfuhr Baustellenbereich** LT PU:01

Rohre PE/PP profiliert, SN12, DN/ID 600. Verfuhr im Baustellenbereich gemäß Festlegung AG.
Beschreibung: Sillfurt.
Zur Erschließung des Felskopfes aus südlicher Richtung, im Anschluss an die bestehende Zufahrtsstraße.
Lage westlich der bestehenden Zufahrtsstraße

..... 100,00 m

LG 10 **Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserents. u.druckl. Entw.system** **Summe**

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf				Preisangaben in EUR

43 Straßenausrüstung, Rückhaltesysteme

Ständige Vorbemerkungen

Fahrzeurückhaltesysteme (FRS):

1. Den entsprechenden Unterleistungsgruppen liegt die RVS 05.02.31 "Leiteinrichtungen, Rückhaltesysteme, Anforderungen und Aufstellung" und die RVS 15.04.71 "Brückenausrüstung, Vertikale Leiteinrichtungen" zugrunde.
2. Den Ausschreibungsunterlagen vom Auftraggeber angeschlossene Projektpläne und spezifische Beilagen sind verbindlich.
3. Sämtliche Konstruktionsteile eines Rückhaltesystems müssen von einem Hersteller (Zulassungsinhaber) und/oder dessen autorisierten Vertragspartner geliefert werden. Die Montage des Rückhaltesystems hat nach den Angaben des Herstellers zu erfolgen. Konstruktionselemente, die durch unsachgemäße Demontage beschädigt werden, sind vom Auftragnehmer zu ersetzen.
4. Für die Ausschreibung muss die Beschaffenheit des Bodens berücksichtigt werden (z.B. für die Aufstellung einer Betonleitwand oder die Rammfähigkeit von Leitschienenstützen). Rammfähig sind in der Regel Böden der Bodenklassen 1, 3, 4 und 5 der ÖNORM B2205 und geschüttete Böden, die sich in diese Bodenklassen einreihen lassen und keine größeren Blöcke enthalten. Weiters gelten mechanisch und hydraulisch stabilisierte Böden und Tragschichten in der Regel als ramm- und tragfähig.
5. Die Herstellung von horizontalen und vertikalen Verzugsstrecken sowie Erschwernisse bei Steigungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.
6. Die Kosten für das Laden und Verführen der vom Auftraggeber frei Baustelle beigestellten FRS zur jeweiligen Verwendungsstelle sind mit den Einheitspreisen abgegolten.
7. Für die Verrechnung von Rückhaltesystemen gelten folgende Regeln:
Verrechnet wird die Anzahl der Einzelabsicherungen bzw. die aufgestellte Länge des jeweiligen Systems inklusive allfälliger Übergangskonstruktionen, aber ohne Absenkungen bzw. Anrampungen und Verzweigungselemente.
Die Mehrkosten bei erforderlichen, vom Auftraggeber angeordneten Übergangskonstruktionen bei unterschiedlichen Systemen werden gesondert vergütet.
8. Angeführte Normen und Richtlinien
RVS 05.02.31 "Leiteinrichtungen, Rückhaltesysteme, Anforderungen und Aufstellung"
RVS 15.04.71 "Brückenausrüstung, Vertikale Leiteinrichtungen"
ÖNORM B2205 "Erdarbeiten - Werkvertragsnorm"

43.01 Fahrzeurückhaltesysteme Stahlleitschienen

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Mehraufwendungen und Erschwernisse in Folge von Krümmungen > 50 m werden nicht gesondert vergütet und sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

2. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

RVS 08.23.05

3. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.23.05 "Leitschienen aus Stahl"

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

OG 02 **Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf** LT-004 Preisangaben in EUR

43.01 55 **Z** Leitschienenband mit Dämpfungselementen bzw. Abstandhaltern eines Fahrzeugrückhaltesystem mit Leitschienen aus Stahl, ohne Unterschied des Systems, einschließlich Absenkungen von den Stehern demontieren, seitlich lagern und nach Abschluss der Bauarbeiten wiedermontieren. Die gelösten Verbindungsmittel sind zu erneuern.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das de- und wiedermontieren der Steher.

Verrechnet wird:

- je Leitschienenband.

43.01 55A Z FRS LS-Band, de- und wiedermontieren LT PU:01

..... 20,00 m

LG 43 Straßenausrüstung, Rückhaltesysteme Summe

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 02		Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf				Preisangaben in EUR

51 Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung. Steinmauern

Ständige Vorbemerkungen

1. Das zur Verwendung gelangende Gesteinsmaterial muss frostbeständig sein und gemäß ÖNORM EN 13383-1 der Kategorie FT_A und SB_A entsprechen. Es darf weiters keine durchgehende Risse aufweisen.

2. Für den Abtrag sind die Positionen der LG "Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten", für Grabenaushub und Entwässerung sind die Positionen der LG "Gräben für Rohrleitungen und Kabel" und für den Baugrubenaushub sind die Positionen der LG "Gründungsarbeiten" zu verwenden. Die Zuordnung ist in den projektspezifischen Unterlagen anzugeben.

3. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Geänderter Text der Vorbemerkung ohne inhaltlicher Änderung

RVS 03.08.66

RVS 08.97.02

ÖNORM EN 13383-1

4. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 03.08.66 "Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung mit Naturstein"

RVS 08.97.02 "Gesteinsmaterial für Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung"

ÖNORM EN 13383-1 "Wasserbausteine-Teil 1: Anforderungen"

51.02 Steinwurf, Steinschlichtung, Steinschüttung u.dgl.

Ständige Vorbemerkungen

1. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM EN 13383-1 "Wasserbausteine - Teil 1: Anforderungen"

51.02 10

Steinschlichtung aus Steinen der Kategorie/Klasse x mit einem Widerstand gegen Brechen der Kategorie CS_x profilgemäß ohne Verfüllen der Fugen mit vom Auftragnehmer zu lieferndem Material herstellen.

Die Steine müssen auch den Kategorien LT_A und RO_5 der ÖNORM EN 13383-1 entsprechen. Die unbearbeiteten und möglichst kubischen Bruchsteine sind zu liefern und profilgemäß im Steinverband mit rauher Oberfläche zu schlichten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Erschwernisse bei Arbeiten in stehenden oder fließenden Gewässern.

Gesondert vergütet wird:

- eine allfällig vorgesehene Filterschicht bzw. Betonbettung.

Verrechnet wird:

- nach dem plangemäßen oder angeordneten Profil in m³ bzw. t.

51.02 10G Z Steinschlichtung HMB1000/3000,CS130, ohne Verfüllen

LT PU:01

Beschreibung: Sillfurt und bauzeitliche Rampe

..... 140,00 m³

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	W
PZZV		Lohn Sonstiges Einheitspreis Menge EH	Positionspreis

OG 02 **Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf** **1000/3000** **CS130** **abtragen und laden** **140,00 m³** **Preisangaben in EUR**

51.02 53 **Z** **Steinschlichtung HMB 1000/3000, CS130 abtragen und laden** **LT PU:01**

Steinschlichtung HMB 1000/3000, CS130 abtragen und auf ein Transportgerät laden.

Beschreibung: Sillfurt und bauzeitliche Rampe.

..... 140,00 m³

51.02 54 **Z** **Steinschlichtung HMB 1000/3000, CS130 Verfuhr Baust.bereich** **LT PU:01**

Steinschlichtung HMB 1000/3000, CS130. Verfuhr im Baustellenbereich gemäß Festlegung AG.

Beschreibung: Sillfurt und bauzeitliche Rampe.

..... 140,00 m³

LG 51 **Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung. Steinmauern** **Summe** **.....**

OG 02 **Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf** **Summe** **.....**

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Einheitspreis	Menge EH	W
PZZV		Lohn Sonstiges			Positionspreis
OG 10		Regiearbeiten		LB-FSV-VI-004	Preisangaben in EUR

98**Regiearbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

1. Abrechnung

Die Vergütung für den Einsatz der Arbeitskräfte und der Geräte erfolgt nur für die tatsächliche Beistellungszeit (= Arbeitszeit und allfällige Zeit für Zu- und Abgang der Arbeitskräfte bzw. Zu- und Abtransport der Geräte).

Die Kosten für das Auf- und Abladen sowie für den An- und Abtransport von Geräten (z.B. Tieflader u.dgl.) sind in dem Ausmaß zu vergüten, als dies für den Einsatz in Regie erforderlich ist.

Der Auftragnehmer muss den voraussichtlichen Aufwand für den An- und Abtransport von Geräten von Baustofflieferungen oder Fremdleistungen vor dem Ausführen der Regieleistungen bekanntgeben und die Zustimmung des Auftraggebers einholen. Andernfalls wird im Zweifelsfall angenommen, dass sich das jeweilige Gerät auf der Baustelle befindet bzw. dass für Baustofflieferungen oder Fremdleistungen keine Transportkosten anfallen.

2. Preisbildung

Mit den Regiepreisen für Regieleistungen sind abgegolten:

- der Regielohnpreis gemäß ÖNORM B 2061,
- die Kosten für die erforderliche Arbeitsvorbereitung,
- die Kosten für das Beistellen der Kleingeräte, Kleingerüste und Werkzeuge, welche nicht in der ÖGBL enthalten sind.
- die Kosten für den Ersatz oder Instandhaltung und den Verschleiß von Werkzeugen (z.B. Bohrer, Meißel, Schleifscheiben u.dgl.).

Die Kosten für die erforderliche Aufsichtstätigkeit sowie für die Leistungen der in unmittelbarem Zusammenhang damit tätigen Angestellten des Auftragnehmers sind bei angehängten Regieleistungen mit den Einheitspreisen der Baustellengemeinkosten, bei selbstständigen Regieleistungen mit den Regiepreisen der Regieleistungen abgegolten.

3. Technische Vertragsbedingungen

Für diese Leistungsgruppe sind keine technischen Vertragsbedingungen vorgesehen.

4. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖBGL: Österreichische Baugeräteliste; Herausgeber: Vereinigung der industriellen Bauunternehmungen Österreichs,

ÖNORM B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen.

98.01**Regie Arbeiter**

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Es wird nur der Regiestundenpreis jener Beschäftigungsgruppe bzw. Lohngruppe vergütet, welche der erbrachten Regieleistung entspricht.

2. Überstundenvergütung

Bei vom Auftraggeber angeordneten Überstunden erfolgt die Vergütung wie folgt:

Die tatsächliche, bei zuschlagspflichtigen Arbeitsstunden gemäß Kollektivvertrag geleistete Stundenanzahl wird bei

- a) Stunden mit 50-%igem Zuschlag gemäß Kollektivvertrag mit 4/3,
- b) Stunden mit 100-%igem Zuschlag gemäß Kollektivvertrag mit 5/3,
- c) Ersatzruhepflichtigen Stunden mit 7/3 multipliziert.

Der Regiepreis bleibt unverändert.

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung	Einheitspreis	Menge EH	W Positionspreis
OG 10		Regiearbeiten		LB-FSV-VI-004	Preisangaben in EUR
98.01 02		Einsatz von Bauarbeitern der Beschäftigungsgruppe x gemäß Kollektivvertrag für Baugewerbe und Bauindustrie.			
98.01 02A		Baufacharbeiter Beschäftigungsgruppe II			LT PU:01
			15,00 h	.....
98.01 02B		Bauarbeiter Beschäftigungsgruppe III			LT PU:01
			30,00 h	.....
98.01 02C		Bauhilfsarbeiter Beschäftigungsgruppe IV			LT PU:01
			30,00 h	.....
98.03		Regie Geräte nach h inkl. Bedienung			
		Ständige Vorbemerkungen			
		Die Kosten für die Gerätebeistellung, die erforderliche Bedienung, Wartungskosten sowie die erforderlichen Betriebsmittel sind mit den Einheitspreisen abgegolten.			
98.03 01		Einsatz von Transportgeräten x mit einer Nutzlast von x t.			
98.03 01C		LKW > 9-16 t Nutzlast, Kipper			LT PU:01
			40,00 h	.....
98.03 03		Einsatz von Erdbaugeräten x mit einem Eigengewicht von x t bzw. einer Motorleistung von x kW.			
98.03 03I		Raupenbagger > 9-16 t			LT PU:01
			20,00 h	.....
98.03 03K		Radlader > 60-100 kW			LT PU:01
			20,00 h	.....
98.03 03N		Schreitbagger > 40-60 kW			LT PU:01
			20,00 h	.....

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis
OG 10		Regiearbeiten			LB-FSV-VI-004	Preisangaben in EUR
LG 98		Regiearbeiten			Summe	.....
OG 10		Regiearbeiten			Summe	.....

Vorlos V22**Abtrag Felskopf Sillschlucht**

LV-Version: 09.08.2016

Geschlossenes LV

gedruckt am 23.08.2016

INHALTSVERZEICHNIS

LG	BEZEICHNUNG	Seite
OG 01	Baustellengemeinkosten	1
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
02	Baustellengemeinkosten	5
OG 02	Baufelderschließung, temp. Furt, Rampen und Abtrag Felskopf	9
01	Projektierung und Bauwerksprüfung	9
02	Baustellengemeinkosten	12
06	Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten	15
10	Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserents. u.druckl. Entw.systeme	28
43	Straßenausrüstung, Rückhaltesysteme	31
51	Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung. Steinmauern	33
OG 10	Regiearbeiten	35
98	Regiearbeiten	35